

gemeinsam unterwegs fa·mi·an

pfarrbrief - hl.familie - st.michael - st.anna

Jahrgang 37 • Nr. 2 - Frühling 2024

**Die Auferstehung Jesu
ist wie ein Feuerwerk,
das allen,
die ehrlichen Herzens
auf der Suche sind,
verkündet,
dass der Glaube
zuverlässig ist.**

Image 01/20, Max Lucado

INHALT:

Wir trauern.....	S. 2
Das letzte Abendmahl.....	S. 3
Erstkommunion und Firmung.....	S. 4
Start der neuen Pfarre Steyr.....	S. 5
Feste&Feiern, liturgische Angebote.....	S. 6-7
Aktuelles Hl. Familie.....	S. 8
Berichte aus St. Anna.....	S. 9
Aus dem Pfarrleben St. Michael.....	S. 10 - 11
Aktuelles Hl. Familie.....	S. 12



Christine Hartmann, Altargemälde Kreuzkirche Fulda

*Die Seelsorgeleitung und das Redaktionsteam
wünschen allen Leserinnen und Lesern
eine besinnliche Fastenzeit und
ein freudiges Osterfest!*

Wir gratulieren

*"Gott schenke dir, was dein
Herz begehrt und lasse alle
deine Pläne gelingen."*

(Psalm 20,5)



Wir gratulieren sehr herzlich allen unseren Geburtstagskindern, die in den Monaten März, April und Mai geboren sind. Alles Gute sowie Gesundheit, Glück und Gottes Segen wünschen die Pfarrgemeinden Hl. Familie, St. Michael und St. Anna!

Allen Müttern wünschen die Pfarrgemeindeleitung und das Redaktionsteam alles Gute zum Muttertag!

Gottes Segen zur Hochzeit

Andreas und Agnes Schnabl
Phillip und Maria Quinz



Das Leben haben in Gott vollendet

Fabio Bendra
Ingeborg Ecker
Adolf Gundendorfer
Wilhelm Helm
Ludovica Elfriede Knapp
Hermine Kreiner
Stefanie Munk
Alois Pascher
Leopoldine Proskovitsch
Frieda Rieß
Dr. Edith Schwarz-Hofer
Berta Vorderwinkler
Anna Walterer

Wir trauern um Alois Pascher

Alois Pascher ist nach kurzer Krankheit am 20. November 2023 im 93. Lebensjahr verstorben. Der neue Abt vom Stift Wilten, Leopold Baumberger, feierte am 28. Nov. 2023 für seinen Onkel Alois einen sehr persönlichen Auferstehungsgottesdienst. Sehr rührend schilderte Abt Leopold im Nachruf seine Beziehung, die er zu Onkel Alois von Kindheit an erleben durfte.



Zahlreiche Wegbegleiter, auch aus der Pfarrgemeinde Tabor, feierten mit und begleiteten schließlich Alois Pascher zu seiner letzten Ruhestätte. Vielleicht war es seine starke Bindung zur Natur und zu den Bergen, in denen er mit seiner Frau Theresia in jungen Jahren viel unterwegs war, wodurch er ein so bescheidener, dankbarer und zufriedener Mensch mit einem tiefen Glauben war.

Wenn man fragte: „Wie geht es euch?“ antwortete er: „Wir sind zufrieden!“

Alois war für die Pfarrgemeinde ein wertvoller Mitarbeiter, einer den man nicht erst bitten musste. Was er für notwendig erachtete, hat er einfach gemacht. Ob es das Säubern der Kirche war oder den Schnee beseitigen noch vor dem Gottesdienst, um nur einiges zu nennen.

Alois war auch von 1982-1992 Pfarrgemeinderat. Einen besonders großen Einsatz zeigten Alois und seine Frau beim Sammeln, Sortieren und Ordnen von Zeitungen und Altpapier, bis sie nach vielen Jahren die kräftezehrende Tätigkeit aufgeben mussten. Es waren viele, viele Tonnen die sie einer Wiederverwertung zugeführt haben. Der Erlös kam der Pfarrgemeinde zugute.

Wenn man sich bei Alois bedankte, war er fast beschämt, weil er die Mithilfe für selbstverständlich erachtete.

Ein herzliches Vergelt's Gott für seine wertvolle Mitarbeit und seinen Einsatz. Seiner Frau Theresia und der Familie wünschen wir Kraft und Gesundheit.

In dankbarem Gedenken die Pfarrgemeinde

Wir trauern um Adi Gundendorfer

Adi Gundendorfer ist am 15. Jänner 2024 von uns gegangen. Adi ist am 04. April 1938 als fünftes von acht Kindern in Maria Laach geboren. Bis zu seinem 18. Lebensjahr arbeitete er am Bauernhof seiner Eltern. Anschließend absolvierte er eine kauf-



männische Lehre in Steyr. Sehr bald übernahm er die Filialleitung des Stammgeschäftes der Firma Mayerhofer. Bis zur Pensionierung leitete er den Konsumgroßmarkt im heutigen City Point. 1962 heiratete er seine Frau Zilli, mit der er bis zu ihrem Tod 2008 glücklich verheiratet war. 1965 kam Tochter Elisabeth zur Welt, zu der er bis zum Tode eine innige Verbindung hatte.

Arbeiten war ihm auch nach der Pensionierung sehr wichtig. Bäume schneiden, Altpapier und Dosen sammeln, um mit dem Erlös soziale Projekte zu finanzieren, Einkäufe erledigen für Nachbar*innen. „Der Mensch ist zur Arbeit

geboren, wie der Vogel zum Fluge“, war sein Leitspruch.

Adi und seine Zilli waren viele Jahrzehnte eine große Stütze unserer Pfarrgemeinde. Sie besuchten regelmäßig den Gottesdienst, organisierten Ausflüge, Flohmärkte, Pfarrbälle und vieles mehr. Adi war hilfsbereit, sozial und zu jedem Spaß bereit. Auf den Pfarrbällen verkleidete er sich, tanzte gerne, war immer gut gelaunt und sorgte für gute Stimmung. Seine Liebe zur Natur, sein Humor, seine Musikalität (er spielte Gitarre und Zither) und sang mit Zilli in mehreren Chören – war einzigartig und unvergesslich.

Wir danken Adi für seine ehrenamtlichen Dienste und seinen unermüdlichen Einsatz in unserer Pfarrgemeinde.

In dankbarem Gedenken die Pfarrgemeinde



Enge 9 | 07252 - 52 1 28 | bestattung@stigler.at

Das letzte Abendmahl

Das „letzte Abendmahl“ hat für Christen eine große Bedeutung.

Es ist ein Symbol für die Liebe und das Opfer, das Jesus Christus für die Menschheit gebracht hat.

Während des letzten Abendmahls brach Jesus Brot und reichte es seinen Jüngern mit den Worten: „Nehmt und esst, das ist mein Leib“. Dann nahm er den Kelch und sagte: „Trinkt alle daraus, das ist mein Blut des Bundes, das für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden“.

Diese Worte sind die Grundlage für das christliche Abendmahl, das bis heute gefeiert wird. Es erinnert die Christen daran, dass Jesus Christus sein Leben für sie gegeben hat und dass sie durch seinen Tod und seine Auferstehung gerettet sind.

Heute nimmt man an, dass das Abendmahl während des Passahfestes stattgefunden haben könnte und dass es Bohneneintopf, Oliven, bittere Kräuter und Datteln zu essen gab. Es wird ver-

mutet, dass das letzte Abendmahl auf dem Zionsberg in Jerusalem stattgefunden hat. Heute steht dort die Kirche Sancta Maria.

Am Abend des Gründonnerstags wird in katholischen Kirchen die Messe des letzten Abendmahls gefeiert. Nach alter Überlieferung wird auch der Ritus der Fußwaschung vollzogen. Jesus wusch beim Mahl seinen Jüngern am Vorabend der Hinrichtung die Füße und sagte: „Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen“.

Zum einen spricht die Fußwaschung den Zusammenhalt der Jünger untereinander an, aber sie soll auch auf den Tod Jesu am Kreuz und dessen Bedeutung hinweisen.

Nach der Hl. Messe wird das Allerheiligste mit Gesang in einer schlichten Prozession in die Kapelle gebracht.

Otti Bruckbauer



Wort des Priesters



Pfarrvikar
P. Ransom Pereira sfx

Liebe Pfarrgemeinde!

„Begrift ihr, was ich an euch getan habe?“ fragt Jesus die Jünger beim letzten Abendmahl als er die Fußwaschung tat. Drei Gedanken dazu:

Die Fußwaschung Jesu ist eine Offenbarung. Symbolisch zeigt Jesus sein Innerstes an uns Menschen: Er will ganz Gott und den Menschen dienen. Er bückt sich hinunter und vollzieht einen niedrigen Dienst, indem er den Jüngern die staubigen, schmutzigen Füße wäscht.

Begrift ihr, was ich an euch getan habe?

Diese Haltung und Lebenspraxis leuchtet auf beim Abendmahl, wenn er sagt: „Mein Leib und mein Blut – für euch“, und sie gipfelt im Sterben am Kreuz – für uns! Fußwaschung, Abendmahl und Kreuzestod liegen auf ein und derselben Linie.

Die Fußwaschung Jesu ist ein Programm. „Begrift ihr, was ich an euch getan habe?“ fragt Jesus uns. Wir haben nur eine Aufgabe, nämlich so wie Jesus hinunter zu bücken zu den bedrückten, leidenden Menschen, zu denen die unten am Boden sind. „Jeder soll dem Nächsten Nächster sein“. Es geht um Dienen und nicht um Macht. Das sei die Botschaft der Fußwaschung erinnerte Papst Franziskus bei der Feier im Gefängnis von Velletri. Jesus wollte keine Hierarchie, keine Herren, keine Machtausübung.

Die Fußwaschung Jesu ist ein Appell. „Begrift ihr, was ich an euch getan habe? Wenn schon ich, euer Herr und Meister, diesen Dienst an euch vollziehe, dann sollt auch ihr so handeln.“ Die Fußwaschung Jesu soll sich durch uns fortsetzen, indem wir miteinander und füreinander leben und das Leben leichter und schöner machen.

Ein gutes Wort, ein freundliches Lächeln, ein wenig Geduld usw. sind ein Stück Fußwaschung. Ein Besuch, ein Trost, das Teilen von Trauer und Anteilnahme ist ebenfalls Fußwaschung. Gar nicht zu reden von den vielen Diensten, die alltäglich im Raum der Familie geschehen.

Mit dieser Botschaft wünsche ich euch eine besinnliche Fastenzeit und Frohe Ostern!

Euer

P. Ransom Pereira sfx

DECOM

ORLANDO
BUSINESS SOFTWARE



DECOM
NETZWERKTECHNIK



decom.at

ADRESSEN DER 3 PFARRENGEM.

Pfarrgemeinde Hl. Familie

Rooseveltstraße 10, 4400 Steyr
Tel.: 07252 / 72 0 49
Email: pfarre.steyr.hlfamilie@dioezese-linz.at
Internet: www.dioezese-linz.at/pfarre/4406

Pfarrgemeinde St. Michael

Michaelerplatz 1, 4400 Steyr
Tel.: 07252 / 72 0 14
Email: pfarre.steyr.stmichael@dioezese-linz.at
Internet: www.dioezese-linz.at/pfarre/4410

Pfarrgemeinde St. Anna

Annaberg 6, 4400 Steyr
Tel.: 07252 / 73 1 92
Email: pfarre.steyr.stanna@dioezese-linz.at
Internet: www.dioezese-linz.at/pfarre/4409

SEELSORGE St. Michael



Lic. theol. Franz Wöckinger
Pfarrer der Pfarre Steyr
(Tel. 0676 8776 5849)



Amobi Ude
Kooperator
hauptamtl. Ansprechperson
für St. Michael
(Tel. 0676 8776 6342)

SEELSORGE Hl. Familie u. St. Anna



P. Ransom Pereira sfx
Pfarrvikar
hauptamtl. Ansprechperson
für Hl. Familie
(Tel.: 0676 8776 5629)



P. Nelson Austin Furtado sfx
Kooperator
hauptamtl. Ansprechperson
für St. Anna
(Tel.: 0676 8776 5410)



Alois Penzinger
Kurat St. Anna
(Tel.: 0676 8776 5813)

SEKRETARIAT



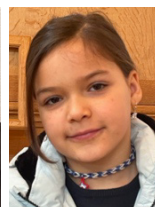
Hl. Familie:
Heidi Würhleitner
(Tel.: 07252 / 72049)
(Mobil: 0676 8776 5616)
**Parteienverkehr Mo, Mi u. Do
von 9-11 Uhr**



St. Michael u. St. Anna:
Petra Oberreiter
(Tel.: 07252 / 72014)
(Mobil: 0676 8776 6409)
**Parteienverkehr Di und Do
von 9-11 Uhr in St. Michael**

Unsere Erstkommunionkinder

9 Kinder aus
der Volksschule Tabor,
der Volksschule Wehrgraben und
der Impulsschule
bereiten sich auf des Fest des
erstmaligen Empfangs der
Eucharistie vor.



Als Fortsetzung der Taufe, die damals von
den Eltern und Patinnen und Paten erwünscht wurde,
dürfen sich nun unsere Erstkommunionkinder darauf freuen,
dass Jesus in Form des gewandelten Brotes das erste Mal
ganz nahe zu ihnen kommt.

Fotos: Pfarre Hl. Familie

Firmvorbereitung

25 Jugendliche aus verschiedenen Pfarrgemeinden machen sich auf den Weg zum Empfang des Sakraments der Firmung.

Wir werden uns
über Gott und
die Welt Fragen
stellen und auch
überlegen, wie
kann ein Glaube
an Jesus im Jahr
2024 Platz haben.
Welche Bedeutung
hat die frohe Bot-
schaft Jesu für mich
und mein Leben?



Foto: Pfarre Hl. Familie

Auf das Sakrament der Firmung werden von Tanja Schrattenecker, Sarah Weinhauser und Ruth Lengauer folgende Jugendliche vorbereitet:

Adrian Espinal-Neubauer
Alexa Hofinger
Aurelia Gritsch
Carmen Nitsch
Elias Schrattenecker
Gabriel Vuk
Helena Flick
Jakob Schmidberger

Jonathan Amon
Leon Riede
Leonie Stockenreiter
Lorena Bendra
Markus Huber
Mateo Petrovic
Melanie Groß
Mia Karigl
Natalee Holzmann

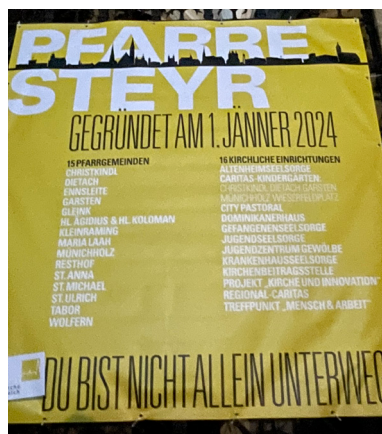
Nathanael Bauer
Nico Biber
Pavle Davidovic
Rachel Leheta
Thomas Sperrer
Tobias Karner
Valentin Baumgartner
Victoria Bendra

Am 20. Mai feiern wir gemeinsam mit Firmlingen aus anderen Pfarrgemeinden der Pfarre Steyr in der Stadtpfarrkirche den Empfang des Firmsakraments.

Ruth Lengauer

Start der neuen Pfarre Steyr

Pfarrgründungsfest und Amtseinführung am 27. Jänner mit Bischof Manfred



Steyr mit Bischof Manfred Scheuer die Gründung der neuen Pfarre gefeiert und der neue Pfarrvorstand in sein Amt eingeführt. Stellvertretend für alle politisch Verantwortlichen konnten bei der Feier der Bürgermeister der Stadt Steyr Markus Vogl und die Bürgermeisterin der Gemeinde St. Ulrich Annemarie Wolfsjäger begrüßt werden. Gekommen waren auch die verschiedensten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, von Kultureinrichtungen bis zu Vereinen und Bildungseinrichtungen. Die Jugendband der katholischen Jugend sorgte neben der Orgel für die musikalische Umrahmung.

ralvorständin auf das liturgische Gewand.

Angesich der Tatsache, dass sich nicht wenige von der Kirche entfremdet haben, ermutigte Bischof Manfred Scheuer in seiner Predigt alle, die eigentliche Aufgabe der Kirche nicht aus dem Auge zu verlieren. Es gehe darum, auch in nichtkirchlichen Bereichen und im menschlichen Scheitern nach den Spuren Gottes zu suchen. Die Kirche habe „auf die Herausforderungen der Zeit zu reagieren, damit Kirche vor Ort erlebbar bleibt“, meinte der Bischof. Kirche dürfe nicht sich selbst genügen oder nur um ihre eigene Selbsterhaltung kreisen. Aufgabe der Kirche sei es, dass „mehr Liebe und Freude in die Stadt und in die Region Steyr kommt“, so der Bischof weiter. Dazu brauche es Menschen, die die Gottes- und Nächstenliebe durch ihr Leben sichtbar machen. Der Bischof erinnerte auch an das Wort Jesu „Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt“.

Nach der Predigt des Bischofs legte der neue Pfarrvorstand sein Amtsversprechen ab. Wesentliche Kernpunkte waren dabei die zeitgemäße Verkündigung des Evangeliums, der wertschätzende Umgang mit allen Mitarbeitenden und die Loyalität mit dem Bischof. Mit einem großen Applaus bestätigte die Feiерgemeinschaft den neuen Pfarrvorstand. Viele hatten das Gefühl bei einem historischen Ereignis dabei zu sein, das es in den nächsten Jahrzehnten nicht nochmals geben wird. Das gemeinsame Feiern bestärkte das Miteinander aller, die aus den verschiedenen



Mit brennenden Osterkerzen zogen Mitglieder der Seelsorgeteams, die die Pfarrgemeinden ehrenamtlich leiten, und Mitglieder der kirchlichen Einrichtungen mit dem Bischof in die Kirche ein. Danach wurden die Urkunden der offiziellen Ernennung des Pfarrers Franz Wöckinger, der Pastoralvorständin Ursula Stöckl und des Verwaltungsvorstandes Oliver Brandner verlesen. Alle Mitarbeitenden und Gläubigen wurden dabei umfassend über die Aufgaben und Verantwortungsbereiche des neuen Pfarrvorstandes informiert, der die Leitung der Pfarre als Team wahrnehmen wird. Um diese Teamleitung deutlich sichtbar zu machen, verzichteten Pfarrer und Pasto-

Pfarrgemeinden und kirchlichen Einrichtungen zu diesem Gründungsfest gekommen waren. Es war ein hoffnungsvoller Start der neuen Pfarre Steyr in die Zukunft.

Nach dem feierlichen Gottesdienst fand im Stadtpfarrhof und am Platz davor eine Agape statt. Manche wärmten sich an den Feuerstellen mit einem Punsch, den eine Jugendgruppe vorbereitet hatte, andere plauderten in guter Stimmung bei Getränken und kleinen Köstlichkeiten im Pfarrhof. Das Motto „Du bist nicht allein unterwegs“ auf dem Transparent an der Pfarrkirche Steyr war an diesem Abend für alle spürbar und erlebbar.

Regina Krenn

PFARRE STEYR

15 PFARRGEMEINDEN

Christkindl, Dietach, Ennsleite, Garsten, Gleink,
St. Ägidius & St. Koloman (ehemalige Stadtpfarre),
Kleinraming, Maria Laah, Münchenholz, Resthof,
St. Anna, St. Michael, St. Ulrich, Tabor, Wolforn

16 KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN

Altenheimseelsorge, Caritas-Kindergärten: Christkindl,
Dietach, Garsten, Münchenholz, Wieserfeldplatz;
City Pastoral, Dominikanerhaus, Gefangenenseelsorge,
Jugendseelsorge, Jugendzentrum Gewölbe,
Krankenhausseelsorge, Kirchenbeitragsstelle,
Projekt „Kirche und Innovation“,
Regional-Caritas, Treffpunkt „Mensch & Arbeit“

	Hl. Familie	
1. Mrz.	Kinderkreuzwegandacht	16:00
3. Mrz.	3. Fastensonntag	10:00
7. Mrz.	Kreuzwegandacht (Kreuzweg Ennsleite)	17:00
10. Mrz.	4. Fastensonntag (Laetare)	10:00
14. Mrz.	Kreuzwegandacht und anschl. Abend der Besinnung	18:30
17. Mrz.	5. Fastensonntag - WGF / Geb. So.	10:00
24. Mrz.	Palmsonntag	10:00
28. Mrz.	Gründonnerstag - Abendmahlmesse für Kinder	16:00
28. Mrz.	Gründonnerstag	19:00
29. Mrz.	Karfreitag	19:00
30. Mrz.	Karsamstag - Die letzten sieben Worte Jesu	11:00
30. Mrz.	Karsamstag / Osternacht	20:00
31. Mrz.	Ostersonntag	10:00
1. Apr.	Ostermontag	08:30
7. Apr.	2. Sonntag d. Osterzeit - Seelsorgeteam Beauftragung	10:00
14. Apr.	3. Sonntag d. Osterzeit	10:00
21. Apr.	4. Sonntag d. Osterzeit - WGF	10:00
28. Apr.	5. Sonntag d. Osterzeit - Kindergottesdienst / Geb. So	10:00
2. Mai.	Maiandacht bei Fam. Hofer	19:00
5. Mai.	Fußwallfahrt nach Maria Winkling ab Gleink	08:30
9. Mai.	Christi Himmelfahrt - WGF	10:00
11. Mai.	Erstkommunion St. Anna Schule	10:00
12. Mai.	7. Sonntag d. Osterzeit - Erstkommunion	10:00
16. Mai.	Maiandacht gestaltet von den Frauen	19:00
19. Mai.	Pfingstsonntag	10:00
20. Mai.	Pfingstmontag - keine Messe	-
23. Mai.	Maiandacht bei Fam. Moser	19:00
26. Mai.	Dreifaltigkeitssonntag - Geb. So.	10:00
29. Mai.	Maiandacht gestaltet von den Senioren	14:30
30. Mai.	Fronleichnam, gemeinsame Prozession beginnt am Tabor	09:00
31. Mai.	Maiandacht in Gleink (alle 5 Pfarrgemeinden gemeinsam)	19:00

	St. M
3. Mrz.	3. Fastensonntag (Suppenso
5. Mrz.	Kreuzwegandacht in der Kirchl
10. Mrz.	4. Fastensonntag (Laetare) -
10. Mrz.	WGF (Deutsche Messe von F
12. Mrz.	Bußfeier
17. Mrz.	5. Fastensonntag
17. Mrz.	Kinder-Wort-Gottes-Feier mit
24. Mrz.	Palmsonntag Palmprozession
28. Mrz.	Gründonnerstag - Feier der A
29. Mrz.	Karfreitag - Feier vom Leiden
30. Mrz.	Karsamstag / Osternacht
31. Mrz.	Ostersonntag
1. Apr.	Ostermontag - WGF
7. Apr.	2. Sonntag d. Osterzeit (Wei
14. Apr.	3. Sonntag d. Osterzeit
21. Apr.	4. Sonntag d. Osterzeit
21. Apr.	Kinder-Wort-Gottes-Feier mit
28. Apr.	5. Sonntag d. Osterzeit
5. Mai.	6. Sonntag d. Osterzeit
7. Mai.	Maiandacht
9. Mai.	Christi Himmelfahrt
14. Mai.	Maiandacht
12. Mai.	7. Sonntag d. Osterzeit
19. Mai.	Pfingstsonntag
20. Mai.	Pfingstmontag
21. Mai.	Maiandacht
25. Mai.	Konzert-Gleinker Musikkapell
26. Mai.	Dreifaltigkeitssonntag
26. Mai.	Kinder-Wort-Gottes-Feier mit
30. Mai.	Fronleichnam, gemeinsame F
31. Mai.	Maiandacht in Gleink (alle 5 P

GOTTESDIENSTE - HL. FAMILIE

Sonn- und Feiertag:

Pfarrgottesdienst um 10 Uhr

Samstag:

Hl. Messe um 16:15 Uhr im Altenheim für die AH-Bewohner.

Werktags:

Mittwoch und Freitag 8:30 Uhr

Jeden 1. Freitag (Herz-Jesu-Freitag):

Anbetung um 8:15 Uhr

Letzter Sonntag im Monat:

Geburtstagsgottesdienst für alle Geburtstagskinder des Monats

PFARRGEMEINDERAT

Do, 21. Mrz: Pfarrgemeinderatssitzung um 19 Uhr im Pfarrheim

JUGEND

Kontaktperson, Beauftragter für Jugendpastoral in der Pfarre Steyr:

Christoph Tomani, Tel: 0676 8776 6472

Jugendstunde jeden Freitag ab 16:30 Uhr Pfarrgemeinde Ennsleite

MINISTRANTEN/INNEN

(für alle 3 Pfarren)

Kontaktperson:

P. Ransom, Tel: 0676 8776 5629

P. Nelson, Tel: 0676 8776 5410

Ruth Altrichter, Tel: 0664 4796 101

Ministrantenstunde:

Jeden Freitag um 17 Uhr im Pfarrheim

FRAUEN (für alle 3 Pfarren)

Kontaktperson:

Otti Bruckbauer, Tel: 0664 3609 785

Do, 21. Mrz: Besichtigung des bischöflichen Archivs im Kloster Gleink, ab Pfarrheim mit Privat-PKWs um 9 Uhr

Do, 25. Apr: Ausstellung „Anton Bruckner in Steyr“ im Stadtmuseum, ab Pfarrheim mit Privat-PKWs um 9 Uhr

Do, 16. Mai: Gestaltung der Maiandacht mit Ruth Altrichter, 19 Uhr Kapelle

Do, 23. Mai: Spaziergang im Kurpark Bad Hall mit Rita Lackinger (Baum- und Kräuterkunde), ab Pfarrheim mit Privat-PKWs um 9 Uhr

FRAUENTURNEN

Jeden Di 9 Uhr im Pfarrheim.

SENIOREN (für alle 3 Pfarren)

Kontaktperson:

Anna Pottfay, Tel: 0664 7371 9430

Seniorenclub jeweils Mittwoch um 14:30 Uhr im Pfarrheim

März 2024

Mi, 6.: „Nostalgiezugfahrt nach Istrien – Opatija“ Lichtbildervortrag von Alfred Bruckbauer

Mi, 13.: „Somaliland und Äthiopien“ Lichtbildervortrag von Peter Großauer

Mi, 20.: Palmbuschen-Segnung mit Pater Ransom

Mi, 27.: Karwoche – kein Seniorenclub

April 2024

Mi, 3.: DVD von Rudy Giovannini „Das Beste“

Mi, 10.: „Kronprinz Rudolf, hoffnungsvoller doch letztlich gescheiterter Thronfolger und das Drama von Mayerling“ Vortrag von Robert Wandl.

Mi, 17.: „DER HIMALAYA: Nepal - Tibet - Bhutan. Drei Länder, eine Kultur aber verschiedene Systeme“ Film von Ing. Bernd Poddany

Mi, 24.: „Bei gemütlichem Sitzen Bewegung mit Musik“ mit Frau Gertrude Stangl

Mai 2024

Mi, 1.: Feiertag – kein Seniorenclub

Mi, 8.: Muttertags- u. Vatertags-Feier mit

Tel: 07252 / 7240

A - 4400 Steyr, Wolfenstraße 17

Restaurant
Pizzeria aldo

Liturgische Angebote

Michael	
(Sonntag)	08:30
ne	18:00
WGF	08:30
F. Schubert / Sancta Caecilia)	10:00
	18:00
	08:30
Isolde Lichtenberger	10:00
	08:30
Abendmahlmesse	19:00
n und Sterben Christi	15:00
	20:30
	08:30
	08:30
(3er Sonntag)	08:30
	08:30
	08:30
Isolde Lichtenberger	10:00
	08:30
	08:30
	19:00
	08:30
	19:00
	08:30
	08:30
	08:30
	19:00
e & das Vokalensemble "Zeitlos"	19:00
	08:30
Isolde Lichtenberger	10:00
Prozession beginnt am Tabor	09:00
Pfarrgemeinden gemeinsam)	19:00

St. Anna		
1. Mrz.	Anbetung und Kreuzwegandacht	15:00
3. Mrz.	3. Fastensonntag	08:30
8. Mrz.	Kreuzwegandacht	18:00
10. Mrz.	4. Fastensonntag - Laetare	08:30
15. Mrz.	Kreuzwegandacht	18:00
17. Mrz.	5. Fastensonntag	08:30
22. Mrz.	Bußfeier	18:00
24. Mrz.	Palmsonntag	08:30
28. Mrz.	Gründonnerstag	19:00
29. Mrz.	Karfreitag	15:00
30. Mrz.	Karsamstag / Osternacht	20:00
31. Mrz.	Ostersonntag - Geb.So. (Pfarrkaffee)	08:30
1. Apr.	Ostermontag	08:30
7. Apr.	2. Sonntag d. Osterzeit	08:30
14. Apr.	3. Sonntag d. Osterzeit	08:30
21. Apr.	4. Sonntag d. Osterzeit	08:30
28. Apr.	5. Sonntag d. Osterzeit - Geb.So. (Pfarrkaffee)	08:30
1. Mai.	Feierlicher Mariangottesdienst	08:30
5. Mai.	6. Sonntag d. Osterzeit	08:30
9. Mai.	Christi Himmelfahrt	08:30
11. Mai.	Maiandacht bei Fam. Staffelmayer	18:30
12. Mai.	7. Sonntag d. Osterzeit	08:30
18. Mai.	Maiandacht	18:30
19. Mai.	Pfingstsonntag	08:30
20. Mai.	Pfingstmontag	08:30
25. Mai.	Maiandacht	18:30
26. Mai.	Dreifaltigkeitssonntag - Geb.So. (Pfarrkaffee)	08:30
30. Mai.	Fronleichnam, gemeinsame Prozession beginnt am Tabor	09:00
31. Mai.	Maiandacht in Gleink (alle 5 Pfarrgemeinden gemeinsam)	19:00

Sigrid Putz und Sängerinnen Fr. Bistrovics
Mi,15.: Gemütlicher Nachmittag: Singen und Musik – Witze - lustige Geschichten
Mi,22.: Musikalischer Nachmittag
Mi,29.: Maiandacht – gestaltet von Ruth Altrichter

MEDITATION

Offene Meditationsrunde mit Rudi Hofer um 19 Uhr im Pfarrheim
Mo,4.Mrz., 8.Apr., 6.Mai

FRÜHSCHOPPEN

Kontaktperson: Renate Rimpler
 Gesellige Zusammenkunft im Pfarrheim nach dem Pfarrgottesdienst

GOTTESDIENSTE - ST. ANNA

Sonn- und Feiertag:
 Pfarrgottesdienst um 8:30 Uhr
 Werktags:
 Di., Mi., Do. und Sa., um 7 Uhr
 Jeden Donnerstag Anbetung um 9 Uhr
 Letzter Sonntag im Monat:
 Geburtstagsgottesdienst

PFARRGEMEINDERAT

Mo,18.Mrz.: Pfarrgemeinderatssitzung um 18 Uhr im Pfarrheim

ANBETUNG

Herz-Jesu-Freitag, von 15 bis 22 Uhr
Mi,1.Mrz.:

Caritas & Du

Helfen Sie mit und unterstützen Sie mit Ihrer Spende mit dem beiliegenden Erlagschein notleidende Menschen in Österreich.

Herzlichen Dank!

GOTTESDIENSTE - ST. MICHAEL

Sonn- und Feiertag:
 Pfarrgottesdienst um 8:30 Uhr
 Samstag (*Änderungen vorbehalten*):
 Hl. Messe in der Bruderhauskirche
 19 Uhr (Sommer) 17:30 Uhr (Winter)
 Werktags:
 Donnerstag um 8:30 Uhr
 Jeden letzten Donnerstag Anbetung um 8:15 Uhr
 Letzter Sonntag im Monat:
 Geburtstagsgottesdienst

KINDERWORTGOTTESDIENSTE

Jeweils am Sonntag um 10 Uhr in der Michaelerkirche mit Isolde Lichtenberger (anschl. Agape im Pfarrheim)
So,17. Mrz., 21. Apr., 26. Mai

SPIRITUELLE ANgebote

NEU: Offene Bibelrunden mit Mag. Ewald Kreuzer. Wir lesen einen Bibeltext, spüren dessen Hintergründe nach, stellen aktuelle Lebensbezüge her und tauschen uns darüber aus.

Mi,13. Mrz; Mi,10. Apr; Mi,15. Mai
 (jeweils 3. Mittwoch im Monat von 18 bis 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Michael)

NEU: Gebetsabende im "Jahr des Gebetes 2024". Wir tragen kirchliche, gesellschaftliche und persönliche Anliegen in vielfältiger Gebetsweise vor den Herrn.

Mo,18. Mrz: 18 Uhr, Michaelerkirche
Mo,8. Apr: 18 Uhr, Bruderhauskirche
Mo 6. Mai: 18 Uhr, Michaelerkirche
Mo 3. Jun: 18 Uhr, Bruderhauskirche



ERFOLG LÄSST SICH EINRICHTEN.

PLANUNG UND EINRICHTUNG VON GASTRONOMIE UND HOTELLERIE
 f www.woegerer.at

Nachbarschaftsfest gemeinsam mit Gleink und Resthof

Am Sonntag, 21. Jänner, wurde in der Stiftskirche Gleink der erste Gemeinschaftsgottesdienst der Pfarrgemeinden Gleink, Tabor und Resthof gefeiert. Seit Jahren hat schon Gleink mit der Pfarrgemeinde Resthof 1x jährlich einen Nachbarschafts-Gottesdienst gefeiert.

Foto: Pfarrgemeinde Gleink



Pater Ransom zelebrierte die Messe und betonte, wie wichtig in der jetzigen Zeit eine pfarrübergreifende Zusammenarbeit ist. Maria Ragl war die perfekte Lektorin. Die Musikkapelle Gleink unter der Leitung von Michael Enser spielte die Deutsche Messe von Franz Schubert. Die kraftvollen Klänge der Blasmusik in einer so imposanten Kirche, das ist schon etwas ganz besonderes und berührte mich als Gleinkerin sehr. Den Abschluss fand dieses Fest im neuen Gleinker Pfarrheim bei Kuchen und Kaffee. Viele haben auch den vorzüglichen Schweinebraten mit Knödel und Kraut der Gleinker Goldhauben-Frauen genossen. Ein ganz besonderer Tag, der sicher wiederholt wird.

Sonja Brezina

IMPRESSUM

Inhaber (Herausgeber), Verleger:
Pfarrgemeinde Hl. Familie / Steyr Tabor
Rooseveltstr.10, 4400 Steyr
Druck: IN Takt Linz/PRO MENTE OÖ, 4020 Linz
Verlagsort: Steyr
Herstellungsort: Linz
Die Aussagen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Danke-Fest 2024

Am 2. Februar 2024 sind viele Mitarbeiter*innen unserer Pfarrgemeinde der Einladung zum Danke-Fest gefolgt. Die Spätzünder und der Singkreis Tabor erfreuten alle mit stimmungsvoller musikalischer Umrahmung. Nach der Begrüßung und einem Besinnungstext durch Ruth Lengauer und Ruth Altrichter wurde von Pater Ransom ein Jahresrückblick mittels Power Point Präsentation gezeigt. Erfreulich, wie viele Aktivitäten im vergangenen Jahr in unserer Pfarrgemeinde stattfanden. Vielen Dank an Anni Pottfay für die humorvolle Präsentation sowie an unsere Minis, die viel Schwung und Fröhlichkeit mit ihrem indischen Bhangra Tanz in den Saal brachten.

Bevor alle Besucher zu einem sehr qualitätsvollen Buffet eingeladen wurden, gab es Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.



Foto: Pfarrgemeinde Hl. Familie

Helmut Klanner, Erni Brandl, Anni Pottfay und Otti Bruckbauer wurden von Franz Moser und Ruth Lengauer mit einem Schmuckstück (Emblem der Pfarrgemeinde / gestaltet von Fa. Riegler) geehrt.

Ein großes Danke an alle die tatkräftig mitarbeiten, mit der Bitte weiterhin die Pfarrgemeinde zu unterstützen.

Christine Steiner

Gospelkonzert

Durch eine Freundin wurden wir auf den Wiener Chor „GOSPEL Project“ aufmerksam und kamen auf die Idee, ein Konzert in unserer Kirche zu veranstalten.



Foto: Gottfried Hertl

Das Konzert vor dem 1. Adventwochenende war sehr erfolgreich und fast allen Besuchern gefiel es sehr gut – Gospelmusik ist ja Kirchenmusik aus anderen Kulturen, viel emotionaler, rhythmischer (und lauter) als wir es in unserem Kulturkreis kennen.

Gottfried und Gertraud Hertl

Die Pfarrgemeinde bedankt sich bei den Hertls für die gelungene Organisation!

Raiffeisen Steyr



Berichte aus St. Anna

Advent- und Weihnachtskonzert

Am 2. Dezember 2023 fand in unserer Kirche St. Anna ein Advent- und Weihnachtskonzert mit den Chorreichen 17 und P. Ransom, unter der Leitung von Luzia und Sigi Faderl statt. Wir durften uns über einen sehr guten Besuch, auch über die Pfarrgemeinde-grenzen hinweg, freuen.



Fotos: Pfarrgemeinde St. Anna



Natürlich durfte auch das Konkanni Lied aus Goa: „Anondbhorit Khuxal Za, khuxhal, khuxhal za (Freut euch, Freut euch immer)“ nicht fehlen, vorgetragen und zum Mitsingen eingeladen von P. Ransom.

Nach dem Konzert wurden die Besucher zu Punsch und Lebkuchen eingeladen und so ergab sich ein geselliger und gemütlicher Ausklang.

Sternsingeraktion 2024

Anfang Jänner waren wieder die Sternsinger unterwegs. Es war immer schön, wenn uns die Pfarrbewohner freudestrahlend ihre Türen öffneten, um unseren Gesang zu hören und für Sozialprojekte in Asien, Afrika und Lateinamerika zu spenden.

Die Dreikönigsaktion 2024 unterstützt Kinder und



Jugendliche im Amazonas-Gebiet, die vor großen Herausforderungen stehen. Dort bedrohen Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen ihre Existenz und ihre Heimat. Insgesamt gingen 4 Gruppen in unserem Pfarrgebiet von Haus zu Haus und erbrachten mit der Kollekte ein schönes Ergebnis. Es waren 2 Gruppen mit Jugendlichen, eine rein erwachsene und eine gemischte Gruppe unterwegs. Vielen Dank den Sternsängern für ihren Einsatz.



Fotos: Pfarrgemeinde St. Anna

Neuer Glanz

Neuer Glanz für Weihnachtskrippe in St. Michael

Seit dem Jahr 1926 steht in der Michaelerkirche zur Weihnachtszeit eine dreiteilige Kastenkrippe. Sie löste damals das bis dahin vor dem Hochaltarbild hängende vierteilige Krippenbild ab. Fast hundert Jahre lang, jedes Jahr her-räumen, aufbauen und wieder abbauen und die damit verbundenen Transporte hinterließen Spuren. Auch der Holzwurm trug seinen Teil bei.



Foto: Franz Spatt

Mittelteil der neu gestalteten Krippe

So wurde im vergangenen Jahr ein Neubau in nunmehr drei getrennten Teilen aus Eichenholz hergestellt. Damit werden Transport und die Aufstellung bzw. der Abbau wesentlich erleichtert. Die Erneuerung der Beleuchtung auf Basis von LED-Lichtpunkten lässt zwar den gewohnten optischen Eindruck bestehen, senkt aber die Stromkosten auf ein Drittel. Auch den mehr als hundert Figuren wurde eine farbliche Auffrischung mit Firnis zuteil. Somit stehen nun wieder mehr als zehn verschiedene Szenen – von Maria Verkündigung bis zu einer Darstellung Jesu als Zimmermann – zur Auswahl. Als neuer Standort für die Krippe wurde der erste Seitenaltar links, es ist dies der Altar zu Ehren des hl. Markgraf Leopold III, ausgewählt.

Viele Stunden zur Erneuerung der hölzernen Bauteile und natürlich auch ein namhafter Betrag für die Beschaffung der Materialien lassen die Krippe nun wieder in neuer Pracht erstrahlen. Diese grundlegende Erneuerung ist schon ein Vorgriff auf das hundertjährige Bestehen im Jahre 2026, und so wird die Krippe noch viele weitere Jahre den weihnachtlichen Glanzpunkt in der Steyrer Michaelerkirche bilden.

Reinhard Moser



Gemeinsamer Gottesdienst mit kroatischer Gemeinde

Jeden Sonntag um 17 Uhr feiert die kroatische Gemeinde von Steyr und Umgebung ihren Gottesdienst in der Michaelerkirche. Schon zweimal durften wir diese Messe gemeinsam zweisprachig feiern.

Foto: Andreas Stigler



Am 28. Jänner begrüßte Pfarrer Franz Wöckinger in ihrer Muttersprache die zahlreich versammelten Angehörigen der kroatischen Gemeinde mit dem franziskanischen Seelsorger P. Vjekoslav Lazic OFM, die diesmal gemeinsam mit der Pfarrgemeinde St. Michael die Sonntagsmesse schon um 8:30 Uhr feierten. Dabei wurden Lesung, Evangelium und Fürbitten in deutscher und kroatischer Sprache vorgetragen.

Foto: Andreas Stigler



Da auch „Geburtstagssonntag“ war, wurden am Ende des Gottesdienstes alle im Jänner geborenen Anwesenden mit einer blühenden Rose bedacht und gesegnet - auch Pfarrer Wöckinger vom kroatischen Seelsorger P. Lazic. Anschließend gab es noch Gelegenheit zu persönlichen Begegnungen im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen.

Ewald Kreuzer

Foto: Andreas Stigler



Beauftragungsfeier des Seelsorgeteams

Im Rahmen der Sonntagsmesse in der Michaelerkirche wurden am 4. Februar 2024 die vom Pfarrgemeinderat nominierten und von Diözesanbischof Manfred Scheuer mit der Leitung der Pfarrgemeinde Steyr-St. Michael beauftragten Mitglieder des Seelsorgeteams von Pfarrer Franz Wöckinger in ihr Amt eingeführt:

Franz Spatt (Liturgie)

Ewald Kreuzer (Verkündigung)

Claudia Anzinger & Maria Müller (Caritas)

Ulrike Spatt (Finanzverantwortung)

Hans Hausreither (PGR-Organisation & Gemeinschaftsdienst, Sprecher Seelsorgeteam)

Amobi Ude (Koordinator und hauptamtliche Ansprechperson)

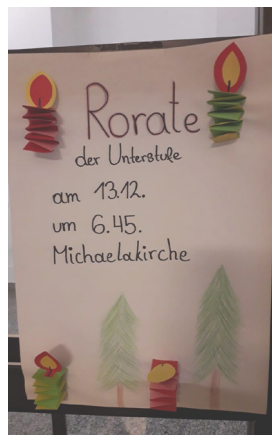


Foto: Gerda Pfaffenbichler

Nach dem Verlesen des Ernennungsdekretes, dem Ablegen des Glaubensbekenntnisses und der Bereitschaftserklärung sprach Pfarrer Franz Wöckinger ein besonderes Segensgebet für das Seelsorgeteam und überreichte die bischöfliche Ernennungsurkunde.

Ewald Kreuzer

BRG Steyr gestaltete Rorate-Feiern



Eine erfreuliche Premiere gab es während der Adventzeit: Schülerinnen und Schüler der Unter- und Oberstufe des BRG Steyr gestalteten mit ihren Religionsprofessoren am 13. und 19. Dezember 2023 um 6:45 Uhr eine frühmorgendliche Rorate-Feier in der Michaelerkirche. Bei stimmungsvollem Kerzenschein und Weihrauchduft erlebten alle im Rundkreis vom Altarraum eine besondere Atmosphäre. Mit Liedern, Texten, Schriftlesungen und Gebeten wurde dem Geheimnis von Weihnachten nachgespürt.

Anschließend waren alle Mitfeiernden in das Pfarrheim zum Frühstück eingeladen, sodass die Schüler/innen und Professoren gestärkt und pünktlich zum Unterrichtsbeginn im Gymnasium erscheinen konnten.

Ewald Kreuzer



Fotos: Ewald Kreuzer

ahrer

WOLFGANG
IHR TISCHLERMEISTER

Tischlerei Ahrer

Gleinker Gasse 18
4400 Steyr

Tel.: +43 650 7577845
E-Mail: office@tischler-steyr.at
www.tischler-steyr.at

Gottesdienst für die Einheit der Christen

Anlässlich der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (18. - 25. Jänner 2024) erläuterte Mag. Ewald Kreuzer vom Seelsorgeteam beim Sonntags-Gottesdienst am 21. Jänner die Hintergründe und Auswirkungen der vielen Spaltungen innerhalb der Christenheit (Trennung von West- und Ostkirche, Reformation, Freikirchen u.v.m.).



Fotos: Claudia Anzinger

In seiner Predigt zitierte er aus dem Ökumenismus-Dekret des 2. Vatikanischen Konzils, in dem betont wird, dass Christus eine einige und einzige Kirche gegründet hat und doch mehrere christliche Gemeinschaften den Anspruch erheben, das wahre Erbe Jesu Christi darzustellen. „Sie alle bekennen sich als Jünger des Herrn, aber sie weichen in ihrem Denken voneinander ab und gehen verschiedene Wege, als ob Christus selber geteilt wäre“ (vgl. 1 Kor 1,13). Eine solche Spaltung widerspricht aber ganz offenbar dem Willen Christi, sie ist ein Ärgernis für die Welt und ein Schaden für die heilige Sache der Ver-

kündigung des Evangeliums vor allen Geschöpfen.“ (*Unitatis Redintegratio*, 1). Bei diesem Gottesdienst durften wir auch einen besonderen Gast in der Michaelerkirche begrüßen: Frau Anna Muckenhuber aus Gaming (Diözese St. Pölten), die in einer Dialog-Predigt über ihre persönlichen Erfahrungen mit den sogenannten "Freikirchen" und deren Glaubensverständnis bezüglich Taufe, Bibelauslegung, Gemeindeleben und Ökumene erzählte.

Alle Gläubigen unterschiedlicher Kon-



fessionen können voneinander lernen, letztlich bleibt aber die Wiederversöhnung aller Christen und die Einheit, um die Jesus ausdrücklich gebetet hat (Joh 17,21) ein Grundanliegen.

Frau Muckenhuber ist vor mehreren Jahren wieder in die katholische Kirche zurückgekehrt und freut sich, in ihrer Pfarrgemeinde gut integriert zu sein und als Leiterin von Wort-Gottes-Feiern und im PGR aktiv mitzuwirken.

Ewald Kreuzer

Tauf-Erneuerung mit Jordan-Wasser



Foto: Claudia Anzinger

Zu einem besonderen Erlebnis wurde der Sonntags-Gottesdienst am 7. Jänner 2024, dem Fest der Taufe Jesu. Alle Mitfeiernden waren eingeladen, ihre eigene Taufe vor einer Ikone von Johannes dem Täufer (gemalt von Claudia Anzinger) in Form eines Kreuzzeichens mit Original-Wasser aus dem Fluss Jordan zu bekräftigen. Das dazu bereitgestellte Jordanwasser stammte aus einer Pilgerreise in das Heilige Land, welche Angehörige der Pfarrgemeinde St. Michael mit dem Wiener Franziskanerbruder Elias van Haaren und einer Reisegruppe unternommen hatten.



Neues Angebot: „Spielen & Plaudern“ im Pfarrheim



Frau Maria Müller vom Seelsorgeteam bietet nun regelmäßig alle zwei Wochen am Sonntag-Nachmittag von 14 – 17 Uhr ein „Offenes Pfarrheim“ (im Pfarrcafé am Michaelerplatz 4a) an.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen kann miteinander geplaudert und mit Karten oder anderen Spielen eine gemütliche Zeit verbracht werden.

Nächste Termine:

So, 10. und So, 24. März

So, 7. und So, 21. April

So, 5. und So, 26. Mai

„Interreligiöser“ Meditationsabend

Zu einem Meditationsabend der besonderen Art waren am 20. November 2023 Interessierte in die Michaelerkirche eingeladen. Der Theologe Ewald Kreuzer stellte Gebete, Lieder, Texte und Symbole aus verschiedenen Kulturen und Religionen vor.



Foto: Ewald Kreuzer

So konnte dem Heiligen der indigenen Völker Nordamerikas und Asiens (Indien, China) nachgespürt werden und diese mit jener des Judentums, des Islams und des Christentums verglichen werden. Dabei wurde die erstaunliche Entdeckung gemacht, wie der "göttliche Geist" sich dem jeweiligen geschichtlichen Kulturkreis offenbart und auf das universale Christus-Ereignis in der Geburt Jesu vorbereitet.

Mit einem Gebet von Papst Johannes Paul II. für die Anhänger aller Religionen (abgedruckt im Gotteslob Nr. 20,4) und einem Segenslied klang dieser beeindruckende Meditationsabend aus.

Ewald Kreuzer

Wussten Sie, dass es seit Herbst 2001 SelbA Gedächtnistraining im Pfarrheim Tabor gibt?

Die Lebenserwartung der Bevölkerung liegt heute in Österreich für Frauen bei 84 und für Männer bei 79 Jahren.

Regelmäßiges Training kann den Abbauprozess nachweisbar verlangsamen. SelbA-Training steht für



BEWEGUNGS-Training

(Reaktion, Koordination & Psychomotorik)

GEHIRN-Training

(praktische Übungen für Langzeit- & Kurzzeitgedächtnis, Merkstrategien)

KOMPETENZ-Training

(Lebensthemen & Talente)

Spaß und Humor sowie soziale Kontakte sind ein weiterer wichtiger Baustein des SelbA-Trainings.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und willkommen zu einer SelbA

Schnupperstunde, Termine:

Fr, 1. und 15. März

Fr, 5. und 19. April

Fr, 3. und 17. Mai

Jeweils Freitag 9:00 – 10:30 Uhr im
Pfarrheim Tabor, 1. Stock

Anmeldung und Auskunft:

Rosa Wieser 0699 81 67 13 18

Tischtennis für Alle

Im Großen Saal der Pfarrgem. Hl. Familie

wird jeden Mittwoch um 18 Uhr

Tischtennis gespielt

Anfänger und Hobbyspieler

ob jung oder junggeblieben

sind dazu herzlich eingeladen!



Aktuelles Hl. Familie

Sternsingeraktion 2024



Auch diesmal zogen vier Sternsingergruppen durch die Straßen und brachten Freude mit der Frohen Botschaft in die Häuser und Wohnungen in der Pfarrgemeinde Hl.Familie, Steyr-Tabor. Danke allen Sternsängern für ihren Einsatz und für die offenen Türen und zahlreichen Spenden.

Maria Fleck

Tanz der Minis beim Dankefest



Seniorenfasching



GROSSER FLOHMARKT

im Pfarrheim Steyr Tabor

Sa, 20. April von 8 bis 14 Uhr

RIEGLER
METALLBAU GMBH